

Bürgermeisterwahl
12. November 2023

A portrait of Raphael Osmakowski-Miller, a middle-aged man with grey hair, smiling warmly. He is wearing a light blue button-down shirt and has a dark jacket draped over his left shoulder. He is pointing his right index finger towards the camera. The background is a blurred outdoor setting with buildings and a church tower.

Raphael
Osmakowski-
Miller

*Mit Leidenschaft
für Bad Saulgau*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Bad Saulgau bin ich daheim. Die Stadt und ihre Menschen sind meine große Leidenschaft. In verschiedenen Ehrenämtern und zuletzt auch als Stadtrat habe ich über Jahrzehnte an der Entwicklung der Stadt mitwirken dürfen.

Nun möchte ich mehr Verantwortung übernehmen und bei der Wahl vom 12. November 2023 für das Amt des Bürgermeisters kandidieren. Ich will der Stadt, die mir und meiner Familie so viel ermöglicht hat, etwas zurückgeben.

Dafür brauche ich Ihre Unterstützung.

Die Funktion, die Arbeit und der Einfluss eines Bürgermeisters sind mir nicht unbekannt, nachdem ich als Bürgermeister von Beuron, wenn auch in kleinerer Dimension weitgehende Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen und gestalterisch im Rahmen der Möglichkeiten tätig sein konnte.

Im Falle meiner Wahl zum Bürgermeister von Bad Saulgau würde ich die Bereiche Gesundheit, Familie, Wirtschafts- und Wohnraumförderung, die mir besonders am Herzen liegen, priorisieren. Natürlich ist das kein abschließendes Wahlprogramm. Vielmehr möchte ich in den nächsten Monaten von Ihnen erfahren, was Sie sich wünschen und was Sie bewegt. Aus meinen Ideen und Ihren Anregungen soll unsere gemeinsame Vision für Bad Saulgau entstehen.

Ich bin gespannt auf die kommenden Begegnungen und Gespräche.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Raphael
Osmakowski-
Miller

- 1970 geboren in Bad Saulgau
- katholisch
- parteilos
- verheiratet mit Kornelia Miller, gemeinsame Kinder Luis (20) und Maren (17)

Beruf

- Ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Beuron seit 2011
- Aktiver Polizeidienst, u. a. in der Landeshauptstadt Stuttgart, im Führungs- und Einsatzstab der Bereitschaftspolizei Böblingen und Polizeidirektion Ravensburg, Polizeirevier Sigmaringen und Bad Saulgau (1989 – heute)

Ausbildung, Studium

- nach Hauptschulabschluss (1986) und Mittlerer Reife (1989) Erwerb der Fachhochschulreife an der gewerblichen Berufsschule in Bad Saulgau (1994)
- Ausbildung zum Polizeibeamten (1989 – 1991)
- Studium an der Hochschule der Polizei (2002 – 2005), Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (FHPol)

Funktionen und Ehrenamt

- Vorsitzender Abwasserzweckverband Obere Donau
- Vorstandsmitglied Naturpark Obere Donau
- Stiftungsrat Naturschutzzentrum Obere Donau
- Mitglied IG Donaubahn
- Zunftmeister Dorauszunft Saulgau (2007 – heute)
- Nikolausgilde Saulgau (1985 – heute)
- Stadtrat Bad Saulgau (1999 – 2016)
- Kirchenpfleger St. Georg Renhardsweiler (2009 – 2012)
- Kreisrat Kreis Sigmaringen (2002 – 2004)
- Vorstand Volleyballabteilung Bad Saulgau (1990 – 2001)

Mit Leidenschaft
für Bad Saulgau





Raphael
Osmakowski-
Miller

*Mit Leidenschaft
für Bad Saulgau*

Das bin ich, das bringe ich mit ...

- 12 Jahre Bürgermeister
- 17 Jahre Stadtrat in Bad Saulgau
- 18 Jahre Diplom-Verwaltungswirt (FHPol)
- 11 Jahre Vorstand Volleyballabteilung (bis in die Bundesliga)
- 16 Jahre Zunftmeister
- 34 Jahre Polizeibeamter (Polizeihauptkommissar)
- 10 Jahre Standesbeamter
- 4 Jahre Kirchenpfleger
- Vereinsmensch
- Heimatliebe

Was dürfen Sie von mir erwarten?

- 100% Engagement und Leidenschaft für Bad Saulgau
- Ehrlichkeit
- Wertschätzung, jeder Mensch ist gleichwertig
- Offenheit für Ideen und Anregungen
- Tatkraft, um die Potentiale von Bad Saulgau zu heben
- Herzlichkeit und Bürgernähe

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- Sicherung der **Gesundheitsversorgung**
- Ansiedlung von **Hausärzten** durch attraktive Angebote
- Kindergärten, Schulen und andere öffentliche Gebäude auf einen **modernen technischen Stand** bringen und die Gebäude in Ordnung halten.
- **Attraktive Kinderspielplätze** in Stadt und Umland
- Der **Bürgermeister als Wirtschaftsförderer** und erster Ansprechpartner für Unternehmen
- **Energieversorgung** im Sinne einer höchstmöglichen Autarkie neu denken, Nahwärme mit Glasfaser-versorgung realisieren
- **Wohnraum** durch eigene Wohnungsbaugesellschaft (Baugenossenschaft) schaffen, um so die Mieten in einem vertretbaren Rahmen zu halten.
- Baulandvorhaltung durch eine **aktive Baulandpolitik** mit **akzeptablen Grundstückspreisen**
- **Unser Thermalbad pflegen und erhalten.** Unser Alleinstellungsmerkmal – gutes Wasser – besser bewerben.
- **Beschleunigung von Genehmigungsverfahren** für Bürger und Unternehmen.
- Steigerung der **Attraktivität der Innenstadt**, Ansiedlung von Frequenzbringern
- **Verbesserung der Märkte** durch Steigerung der Qualität: „weniger ist oft mehr!“
- Bildung eines **Jugendgemeinderats** in 2024 fördern und mit eigenem Budget ausstatten.
- Förderung und Wertschätzung des **ehrenamtlichen Engagements.**
- Das **Umland fördern** und die Identität in den **Ortsteilen** stärken.

Bad Saulgau ist Gesundheitsstandort und Bäderstadt

Unsere Stadt Bad Saulgau hat als bedeutender und erfolgreicher Gesundheitsstandort eine reiche Vergangenheit. Leider wurde dieser Status durch den Wegfall unseres Krankenhauses nicht angemessen gewürdigt. Um sicherzustellen, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auch in Zukunft eine optimale Gesundheitsversorgung in Bad Saulgau erhalten, müssen wir aktiv werden.

Mein Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren zwei Hausärzte mit einem umfassenden

Praxisangebot sowie eine Tagesklinik in der Kernstadt anzusiedeln. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir dieses Ziel nur durch die Schaffung positiver Anreize und meinem persönlichen Engagement als Bürgermeister erreichen können. Gemeinsam werden wir eine attraktive Umgebung schaffen, um Ärztinnen und Ärzte zu motivieren, sich in Bad Saulgau niederzulassen und damit die Gesundheitsversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Wohnen und Leben in Bad Saulgau

Um die Attraktivität für junge Familien in unserer Stadt zu erhalten, ist es notwendig, den immer weiter steigenden Wohnraumbedarf auch in Bad Saulgau zu decken. Wir müssen es schaffen, für Familien bezahlbaren Wohnraum zu bauen.

Diese Forderung gilt gleichermaßen für Menschen im Alter. Auch Ihnen muss ermöglicht werden, dass sie zum einen eine altersgerechte Wohnung mit barrierefreiem Zugang finden können und zum anderen die Miete für diese Wohnung nach dem Eintritt ins Rentenalter auch noch bezahlen zu können.

Mein Ziel ist es, dass die Stadt selbst mit Hilfe der Baugenossenschaft wieder aktiv in den Wohnungsbau einsteigt. Nur so lassen sich Wohnungen ohne Renditeabsicht günstig vermieten. Es muss uns ein Anliegen sein, das Leben für junge Familien zu verbessern und ihnen eine bezahlbare Heimat zu schenken.

Neben günstigen Mieten muss auch das Bauen für junge Familien finanzierbar sein. Hierzu gehört eine vorausschauende und aktive Baulandpolitik. Parallel hierzu

Bad Saulgau ist nicht nur Gesundheitsstandort, sondern auch Bäderstadt. Der hohe Standard unseres Thermalbades ist mir besonders wichtig, denn unser einzigartiges Alleinstellungsmerkmal ist das außerordentlich reichhaltige Wasser, das eine wohltuende Wirkung auf Körper und Geist hat. Um dieses Erbe zu bewahren, möchte ich unser Thermalbad erhalten und fördern. Durch gezielte Maßnahmen und Attraktivitätssteigerungen möchte ich Bad Saulgau als renommierten Bäderstandort positionieren.

müssen die Baugenehmigungsverfahren deutlich beschleunigt werden. Es darf nicht sein, dass die Finanzierungsbedingungen aufgrund der langen Genehmigungszeit für Bauherren zu einem Risiko werden. Mein Ziel ist es, den Dienstleistungsgedanken im Rathaus zu festigen und die Verfahren im Sinne der Menschen in unserer Stadt zu beschleunigen. Eine Stadtverwaltung ist deutlich schlagkräftiger, wenn alle Beteiligten am gleichen Ende des Seiles ziehen.



Raphael
Osmakowski-
Miller



Freizeit erleben in Bad Saulgau

Das Freizeitangebot für Kinder – beispielsweise in Form von Spielplätzen – möchte ich ausbauen, auch in den Teilorten. Hierzu habe ich das Ziel, nicht an jeder Ecke einen Spielplatz zu bauen, sondern – wie schon als Gemeinderat von mir vorgeschlagen – größere Spielplätze an geeigneten Stellen neu und interessant zu gestalten. Hierbei muss auch die Fantasie der Kinder gefördert und mit einbezogen werden.

Ein besonderer Wunsch von mir ist außerdem ein Naturfreibad beim Hallenbad. Ich selbst habe noch im alten Freibad das Schwimmen gelernt. Ich möchte, dass die Familien – auch aus ökologischen Gründen – in Bad Saulgau bleiben und sich nicht ins Auto setzen müssen, um zum Baden zu gehen.

Kinder und junge Menschen im Blick

Kinder sind unsere Zukunft! Eine erstklassige Bildung ist der beste Weg, sie auf das Leben vorzubereiten. Deshalb sollten alle Kinder in Bad Saulgau gleichermaßen Zugang zu erstklassiger Bildung erhalten. Mein Ziel ist es, junge Menschen zu fördern, Schulen besser auszustatten und eine enge Verbindung zu den Kindergärten aufzubauen.

Mir liegt es am Herzen, die Schulen in Bad Saulgau mit hochmoderner Technologie auszustatten, um den Lehrerinnen und Lehrern größtmögliche Freude am Unterrichten zu bereiten. Unsere Schulen in Bad Saulgau sollen attraktive Arbeitsplätze sein.

Darüber hinaus lege ich großen Wert auf aktive Schulsozialarbeit, die Schülerinnen und Schüler begleitet und Lehrkräfte unterstützt. Zudem werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche während der Ferien in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen zu schaffen.

Bad Saulgau soll eine breite Palette an flexiblen Betreuungs- und frühkindlichen Bildungsmöglichkeiten bieten. Unsere Kindertagesstätten und Kindergärten müssen den steigenden Bedarf abdecken. Auch in den Teilorten sollten wohnortnahe Betreuungsangebote vorhanden sein. Um eine

exzellente Qualität in der frühkindlichen Bildung zu gewährleisten, beabsichtige ich die Erzieherinnen und Erzieher nachhaltig zu unterstützen und die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken.

Mit der Kommunalwahl 2024 werde ich mich dafür einsetzen, einen Jugendgemeinderat einzurichten, um den jungen Menschen in unserer Stadt die Möglichkeit zu geben, Verantwortung in der Kommune zu übernehmen. Ich möchte, dass sie aktiv an Entscheidungen teilhaben können.





Raphael Osmakowski-Miller

Unterstützung für Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätze

Wir haben in Bad Saulgau sehr gute mittelständische Unternehmen. Es muss Aufgabe des Bürgermeisters sein, diese Unternehmen zu fördern und zu halten. Mein Ziel ist es, erster Wirtschaftsförderer und Kümmerner für unsere Unternehmen und Neuansiedlungen zu sein. Es darf nicht

passieren, dass in Bad Saulgau gegründete Unternehmen in Nachbargemeinden abwandern, weil es uns nicht möglich ist, ihnen den richtigen Platz anzubieten. Unsere Unternehmen schaffen qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze und ermöglichen jungen Menschen in Bad Saulgau zu bleiben.

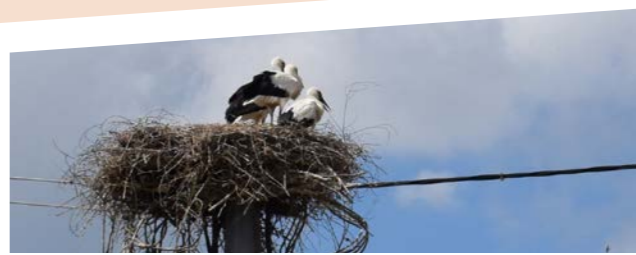
Eine attraktive Innenstadt

Unsere Innenstadt muss wieder attraktiver werden. Wir haben mit dem Müller-Markt leider einen Frequenzbringer verloren. „Kauf im Heimatort, trag das Geld nicht fort!“ sollte unser aller Devise sein. Hierzu gehört auch, dass wir die Qualität unserer Krämermärkte hinterfragen. In den 70er Jahren war Bad Saulgau die Marktstadt und zog Menschen aus der ganzen Region an. Wir brauchen in Zukunft qualitativ

hochwertige Märkte. Gelingt uns dies, profitiert auch der Einzelhandel in unserer Stadt davon.

Mein Bestreben wird sein in den nächsten drei Jahren Unternehmen wieder in der Innenstadt zu platzieren, was der gesamten Innenstadt guttun wird. Ich werde ab 2024 dafür sorgen, dass unsere Märkte diesen Namen wieder verdienen.

Mit Leidenschaft für Bad Saulgau



Umweltbewußtes und autarkes Bad Saulgau

In Bad Saulgau wird Biodiversität großgeschrieben. Allerdings sollten wir auch alles unternehmen, was Bad Saulgau autark von fossilen Brennstoffen macht. Lassen Sie uns in den nächsten acht Jahren gemeinsam Nahwärmenetze in der ganzen Stadt entwickeln. Lassen Sie uns Energie aus unseren Abwässern in der Kläranlage gewinnen. Lassen Sie uns dort, wo es möglich ist, Photovoltaik realisieren.

Vor allem sollten wir die gute Lage unserer Stadt auf einem Warmwasservorkommen (Thermalwasser) nutzen und schauen, an welchen Stellen in unserer Stadt und den Ortsteilen wir von dieser Wärme durch Geothermie Gebrauch machen können.

Die Biodiversität lädt geradezu zu einer Landesgartenschau in Bad Saulgau ein. Diesen Gedanken sollten wir verfolgen, um den Menschen in unserem Land unsere Erfolge auf diesem Gebiet in unserer Stadt näher zu bringen.

Glasfaserausbau voranbringen

Um im digitalen Zeitalter nicht abgehängt zu werden, müssen wir den Glasfaserausbau voranbringen. Wir haben eine gute Internet-Versorgung in unserer Stadt, aber die Zukunft liegt im Glas. Mein Ziel ist es, in den nächsten acht Jahren den flächendeckenden Ausbau von Glasfaser in allen Teilorten und in Bad Saulgau zu realisieren. Hier müssen wir die Synergien, die durch den Ausbau von Nahwärme entstehen,

nutzen. Schön wäre es, wenn wir die EnBW mit ins Boot bekommen und diese ihre Oberleitungen in die Erde mitverlegen. So hätten wir den größtmöglichen Nutzen und drei Partner, die sich an den Kosten beteiligen. Dies sind dicke Bretter, aber ich habe in Beuron bereits bewiesen, dass ich dicke Bretter bohren kann. Als Bürgermeister konnte ich dort die Weichen richtig stellen.

Gemeinschaft fördern

Vereine sind der Ort, an dem junge Menschen lernen, wie Demokratie und Miteinander funktionieren, wo Alt und Jung zusammen treffen und gemeinsam voneinander lernen.

Unsere Vereinskultur in Bad Saulgau ist so vielseitig und großartig. Sie zu pflegen und nach Kräften zu fördern, ist mir ein Anliegen. Wir müssen in unserer Gesellschaft froh sein für jeden, der sich ehrenamtlich einbringt. Diese Arbeit ist unbezahlbar. Es kann nicht sein, dass immer weitere bürokratische Hürden aufgebaut werden, um den Ehrenamtlichen das Leben noch mehr zu erschweren.

Mein Ziel ist es, die Vereine so zu unterstützen, dass sich auch wieder Menschen finden, die (bei einem Wechsel) gern das Amt eines Vorsitzenden oder Übungsleiters übernehmen. Das hat mit Wertschätzung zu tun. Wenn wir das schaffen, bleibt unsere Stadt liebens- und lebenswert. Denn für dieses Prädikat sind in großem Maße unsere Vereine, durch ihre vielfältigen Angebote, der Garant.

Während der Corona-Pandemie haben wir gemerkt, wie unser Jahreskreis, der durch kirchliche und weltliche Feste bestimmt wird, sich auflöst. Dabei sind es genau

diese Fixpunkte, die uns in unserem Leben Halt geben. Bei Festlichkeiten treffen wir uns und reden miteinander. Das macht Gemeinschaft aus und hieraus erwächst der Gemeinsinn. Jeder hat aus der Pandemiezeit gelernt, was es heißt, in der Anonymität zu leben und keine Kontakte zu pflegen. Genau das ist es aber, was der Mensch zum Leben braucht: Gemeinschaft! Mein Ziel wird es sein, die Gemeinschaft zwischen den Kirchengemeinden und der politischen Gemeinde zu fördern.

Hilfsbereitschaft und Serviceorientierung im Rathaus

Die Stadtverwaltung in Bad Saulgau soll als erstklassiger Dienstleister für alle Bürgerbelange wahrgenommen werden. Ich stehe für eine serviceorientierte und an den Interessen der Bürger ausgerichtete moderne Verwaltung. Dazu gehören digitale Angebote ebenso wie erweiterte Öffnungszeiten, eine Bürger-App sowie eine zeitgemäße Präsenz in den sozialen Netzwerken.

Aber auch die persönliche Kommunikation ist mir wichtig, zum Beispiel über Bürgerversammlungen zu wichtigen Themen oder persönliche Sprechstunden in der Stadt und in den Teilorten. Als Teamplayer ist mir ein gutes Miteinander mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs und aller städtischen Betriebe wichtig.



Raphael
Osmakowski-
Miller



Sachorientiert und parteiübergreifend – für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger

Feuerwehren

Die Feuerwehren in Bad Saulgau sind sehr gut aufgestellt und die Verteilung der Zuständigkeiten in einzelnen Bereichen in die Teilortfeuerwehren bietet dort größere Qualifikationsmöglichkeiten. So ist zum Beispiel die Drohnengruppe in der Abteilung Fulgenstadt konzentriert. Dies erhöht die Einsatzfähigkeit und die Qualität der Aufnahmen zur Unterstützung zum einen bei der Suche nach Personen und zum anderen beim Löscheinsatz ganz speziell. Da ich selbst aus der Blaulichtfamilie komme, ist es wichtig, diesen hohen Standard zu erhalten.

Ich bin seit 2021 parteilos und werde als unabhängiger Kandidat in Bad Saulgau antreten. Parteipolitik darf meiner Ansicht nach auf kommunaler Ebene keine Rolle spielen. Vielmehr geht es um die Themen und Herausforderungen vor Ort. Durch meine bisherige Tätigkeit und meine Freizeitaktivitäten bin ich in Oberschwaben vom Landratsamt über das Regierungspräsidium bis in die Ministerien bereits bestens vernetzt.

In den letzten Wochen konnte ich bereits zahlreiche Gespräche mit kommunalpolitisch engagierten Bürgern führen und habe dabei durchweg positive Rückmeldungen

erhalten. Weiterhin möchte ich mit möglichst vielen Menschen in Kontakt kommen und die Meinungen meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger noch viel näher kennenlernen.

Meine Kandidatur ist übrigens keine Entscheidung gegen Beuron. Ich fühle mich dort sehr wohl und die Arbeit mit den Menschen, Vereinen und dem Rathaus macht mir große Freude. Meine Gemeinderäte habe ich über diesen Schritt informiert. Allerdings bin ich jetzt bereit für einen weiteren Schritt meiner beruflichen Laufbahn und würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.



Raphael Osmakowski- Miller

Ihre Ideen sind mir wichtig

Selbstverständlich ist diese Wahlbroschüre noch nicht vollständig. Ich freue mich über Ihre Anregungen und Ergänzungen – im persönlichen Gespräch, über meine Webseite oder über die beiliegende Antwortkarte

Meine aktuellen Wahlkampftermine

... finden Sie auf meiner Homepage
www.osmakowski-miller.info/termine



Bitte schauen Sie hier öfter vorbei, denn die Termine werden laufend aktualisiert und ergänzt. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.



*Mit Leidenschaft
für Bad Saulgau*

Raphael Osmakowski-Miller | Hummelstraße 8 | 88348 Bad Saulgau
raphael@osmakowski-miller.info | Telefon 07581 5347979 | Mobil 0174 6056765



/raphael.osmakowskimiller



/raphael.osmakowski_miller